

Information zum Datenschutz für Spendende

Nachstehend informieren wir Sie als Spendende hinsichtlich der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Durchführung des Spenden-Vorgangs sowie die Ihnen nach der DSGVO zustehenden Rechte.

I. Verantwortlicher für die Datenerhebung & Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche Stelle ist das Hebammengeleitete Gesundheits Zentrum (HGZ) radofine, gesetzlich vertreten durch Monika Laule. Sie erreichen die verantwortliche Stelle postalisch unter der Adresse Forsteistraße 2, 78315 Radolfzell am Bodensee, telefonisch unter +49 77323027910 sowie per E-Mail unter koordination@hgz-radolfzell.de.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter reichert & reichert steuer- und rechtsberatungsgesellschaft mbH, Max-Porzig-Straße 1, 78224 Singen oder per E-Mail unter dsb@reichert-reichert.de.

II. Verarbeitung personenbezogener Daten

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze zur Verarbeitung personenbezogener Daten und dem Datenschutz.

1. Datenkategorien

Im Rahmen Ihrer Spende erheben wir nachfolgende Datenkategorien: Stammdaten, Adressdaten, Überweisungsdaten, Nachweisdaten.

2. Zwecke

Der Zweck der Verarbeitung liegt in der Abwicklung des Spendenvorgangs sowie der Spendenverwaltung. Davon umfasst ist auch das Ausstellen sowie Versenden einer Spendenbescheinigung.

3. Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der vorliegenden Daten erfolgt im Rahmen der Spendenabwicklung gem. Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. b DSGVO zur Erfüllung eines Vertrags.

4. Empfängerkategorien

Ihre personenbezogenen Daten erhalten grundsätzlich nur diejenigen Personen, die diese zur Erfüllung des zuvor genannten Zwecks benötigen.

Im Rahmen der Spendenabwicklung bedarf es der Einbeziehung des Stiftungsausschusses. Über die eingehende Spende wird im Stiftungsausschuss entschieden, sodass neben dem Spitalfonds Radolfzell am Bodensee, bei welchem die Spenden eingehen, auch der Stiftungsausschuss personenbezogene Daten erhält. Sofern die Spende durch Annahme dieser freigegeben wird, wird diese Information durch die Vorsitzende des Stiftungsausschusses, vorliegend durch die Bürgermeisterin, übermittelt.

Es besteht die Möglichkeit der Übermittlung Ihrer Daten an das Finanzamt, soweit gesetzliche Verpflichtungen dies vorsehen.

Daneben erfolgt eine Weitergabe an unseren externen Dienstleister im Rahmen unserer Buchhaltung.

5. Drittlandübermittlung

Eine Übermittlung in ein Drittland findet nicht statt.

6. Speicherdauer

Die im Rahmen der Spende verarbeiteten Daten unterliegen der Löschung, soweit die Speicherung als nicht mehr erforderlich anzusehen ist. Als erforderlich gilt der Zeitraum der steuerlichen Nachweispflicht. Dieser beträgt vorliegend zehn Jahre.

Mit Verstreichen dieser Frist gilt die Verarbeitung dieser Daten als nicht mehr erforderlich, sodass die Daten von uns umgehend gelöscht werden.

III. Ihre Betroffenenrechte

Sie haben uns gegenüber unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und im jeweiligen gesetzlichen Umfang das **Recht auf Auskunft** über Sie betreffende personenbezogene Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf **Berichtigung** (Art. 16 DSGVO) oder **Löschung** (Art. 17 DSGVO) oder auf **Einschränkung** der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art. 20 DSGVO).

Verarbeiten wir Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, steht Ihnen das Recht zu, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung **Widerspruch einzulegen**, Art. 21 DSGVO.

Letztlich steht Ihnen auch das Recht zur **Beschwerde** bei der Datenschutzaufsicht gem. Art. 77 DSGVO zu. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat, in dem Sie sich aufhalten, oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit in Stuttgart.